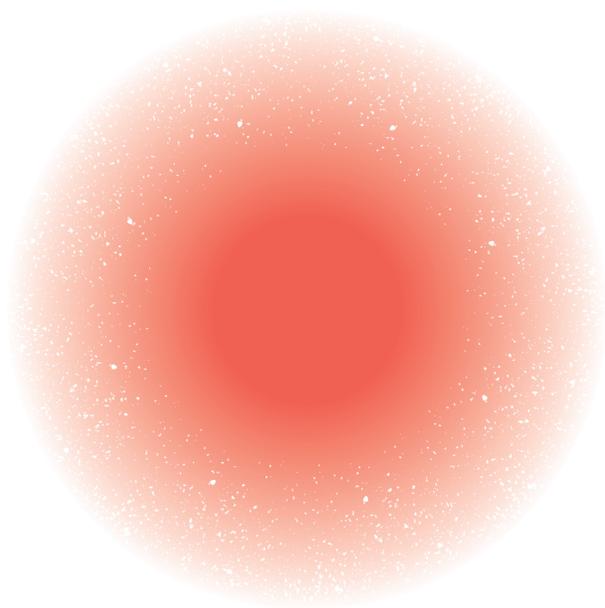
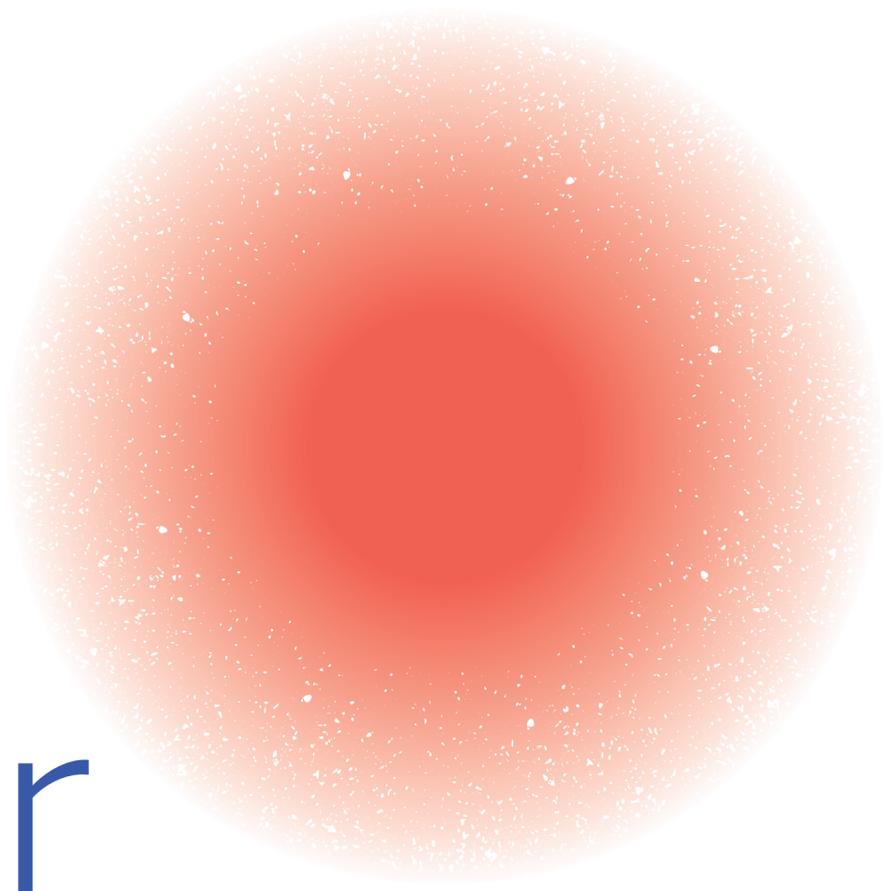


@renn.nord
@sdw_hamburg

#niewiederkippenschnippen





Kleiner Stummel ganz groß

Der Zigarettenstummel aus Celluloseacetat zersetzt sich erst nach langer Zeit in Gewässern: Im Süßwasser sind es 15 Jahre, im Salzwasser sogar bis zu 400 Jahren.

schnippst du noch oder weißt du schon?

Filter sehen nur auf Instagram gut aus

Schnippst du noch oder weißt du schon?

In Zigarettenstummeln sammeln sich giftige Substanzen wie Arsen, Blei, Kupfer, Chrom, Kadmium, Formaldehyd, polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe und Nikotin, dazu der Kunststoff Celluloseacetat. Ein umweltbelastender Giftmix aus Chemikalien und Mikroplastik.

Vegane Schlapppen, aber Kippen schnippen

Schnippst du noch oder weißt du schon?

Nach nur einer halben Stunde in einer Pfütze hat sich bereits etwa die Hälfte des Nervengifts Nikotin aus einem Zigarettenstummel gelöst. So kann ein einzelner Stummel eine Menge von 1000 Litern Wasser mit Nikotin verseuchen und vergiftet damit den Lebensraum für zahlreiche Tierarten.

Schnippst du noch oder weißt du schon?

Kippen schnippen heute nur 55 EUR

Seit 2018 ist es illegal Zigaretten auf den Boden zu werfen
und wird in Hamburg mit einem Bußgeld geahndet.

Kein Mikroplastik auf der Haut, aber Kippen schnippen

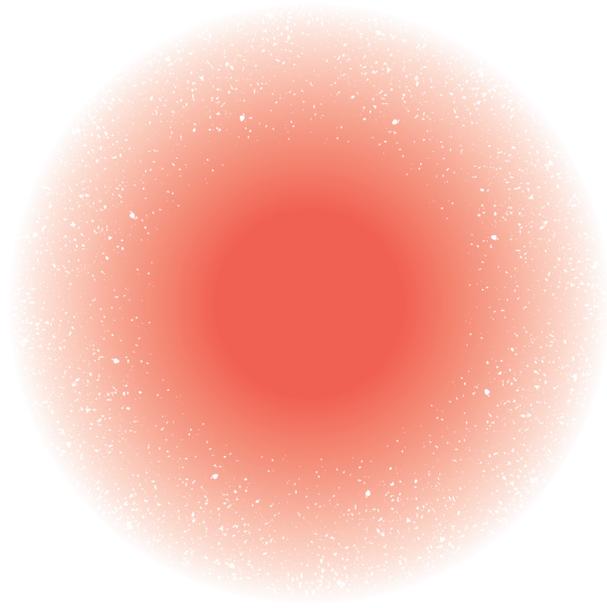
Schnippst du noch oder weißt du schon?

Es ist nicht selten, dass Meeresforscher Rückstände von Kippenstummeln in Tieren entdecken, denn geschätzt ein Drittel des Mikroplastiks im Meer besteht aus den Fasern eben jener Stummel.

Auf die Müll, Kippe

Schnippst du noch oder weißt du schon?

Weggeschnippte Zigarettenkippen sind weltweit das häufigste Abfallprodukt – und ein riesiges Sondermüllproblem.



#niewiederkippenschnippen

@renn.nord
@sdw_hamburg

Schnippst du noch oder weißt du schon?

Kippen gehören nur zwischen Lippen

Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO)
werden 2 von 3 aller Zigarettenstummel
auf den Boden geworfen.

Da wächst kein Gras mehr drüber

Schnippst du noch oder weißt du schon?

Die Zerfallsprodukte von fabrikneuen Filtern reduzieren die Keimfähigkeit und das Wachstum von Gras und Klee.